Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein

Band: 3 (1941)

Heft: 2

Rubrik: Wäschespende für unsere Soldaten!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Wäschespende

für unsere Soldaten!

Die Armee zählt auf Dich! So rufen es uns Plakate zu, tönt es aus dem Radio, können wir in vielen Aufrufen in den Zeitungen lesen. Wir können, wir wollen und wir müssen unsern Soldaten die notwendige Wäsche für den Kriegsfall zur Verfügung stellen. Dieser Verantwortung werden wir nicht ausweichen, sondern mit gebefreudigem Herzen mitmachen. Was zu leihen oder besser noch zu schenken ist, darüber haben uns die Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes schon belehrt. Das Werbeplakat sagt uns auch, dass wir diese Leibwäsche, aus unsern Vorräten zur Verfügung stellen sollen. Auf die zusätzliche Abgabe von Textilpunkten für diesen Zweck kann nicht gerechnet werden, denn die in den Geschäften noch vorhandenen Bestände sind der Bevölkerung vorbehalten und dürfen durch die Wäscheaktion nicht beeinträchtigt werden. Nun keinen Moment mehr gezögert, denn am 26. Februar 1941 soll die Sammlung bereits geschlossen werden und bis dahin müssen hunderttausende von Wäschestücken zur Verfügung stehen, die ebenso wichtig sind wie Munition und Verpflegung. Stand der Kanton Solothurn in allen vaterländischen Fragen immer an erster Stelle, so soll auch jetzt der Opfersinn des Solothurner Volkes nicht versagen.

Offiziers-Gesellschaft des Kantons Solothurn.